

# **Einladung zum Fachtag**

## **„Femizide“**

Fallschilderung, Strafverfolgungspraxis und Möglichkeiten der Prävention

**Wann:** Donnerstag, 10. Oktober 2024

Von 9:00 bis 15:00 Uhr (Einlass 8:30 Uhr)

**Wo:** Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen

Standort Duisburg, Wuhanstr. 10, 47051 Duisburg

Der Duisburger Polizeipräsident, Herr Alexander Dierselhuis, wird den Fachtag eröffnen. Anschließend wird Herr Oberbürgermeister Sören Link ein Grußwort halten.

Anhand eines Femizides in Duisburg im Jahr 2023 wird die Herangehensweise der Kriminalpolizei und der Staatsanwaltschaft beleuchtet. Die Urteile der Gerichte in entsprechenden Fällen werden von Dr. Julia Habermann analysiert, die psychologischen Aspekte von Prof. Dr. Deborah Felicitas Hellmann erläutert.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Tag mit den geladenen Referierenden und miteinander ins Gespräch zu kommen und durch Austausch und Vernetzung entsprechende Handlungsfelder erarbeiten zu können.

Alle weiteren Informationen finden Sie in unserem beiliegenden Programmblatt im Anhang. Speisen und Getränke können in der Mensa erworben werden (teilweise nur Bargeld).

Wenn möglich, bringen Sie doch bitte Ihr persönliches Namensschild mit.  
Vielen Dank!

Um verbindliche Rückmeldung wird bis zum 20.09.2024 gebeten:

Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit, Frauenbüro der Stadt Duisburg

Tel: 0203/283-3316, E-Mail: [frauenbuero@stadt-duisburg.de](mailto:frauenbuero@stadt-duisburg.de)

## **Eröffnung:**

**Herr Polizeipräsident Alexander Dierselhuis**

## **Grußwort:**

**Herr Oberbürgermeister Sören Link**

## **Referierende:**

**Herr Wollmann**, Leiter Mordkommission „Herzog“;

**Herr Mende**, Staatsanwalt im Verfahren

## **Titel des Vortrags:**

„Schilderung eines Femizids in Duisburg aus dem Jahr 2023“

**Dr. Julia Habermann**, Soziologin am Lehrstuhl für Kriminologie der Ruhr-Universität Bochum, ausgezeichnet mit dem Deutschen Studienpreis der Körber-Stiftung für Ihre Dissertation.

## **Titel des Vortrags:**

„Die Sanktionierung von Partnerinnentötungen – eine vergleichende Urteilsanalyse zu Partnerinnentötungen als Form des Femizids“

**Prof.Dr. Deborah Felicitas Hellmann**, externe Beraterin zu Fragen der Gewaltforschung am Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN), Hannover. Professorin für Psychologie an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen.

## **Titel des Vortrags:**

„Femizide aus sozialwissenschaftlicher Perspektive“.

## Vorgesehener Zeitablauf

| Uhrzeit       | Thema   |
|---------------|---|
| 8:30 Uhr      | Einlass   |
| 9:00 Uhr      | Get together  |
| 9:30 Uhr      | Vorstellung des Orga-Teams des Runden Tisches<br>„Gewaltschutz für Duisburg“<br>Eröffnung durch PP Dierselhuis<br>Grußwort OB Link                                |
| 10:15 Uhr     | Vortrag Herr Wollmann und Herr Mende<br><br>„Schilderung eines Femizids in Duisburg aus dem Jahr 2023“  |
| Im Anschluss  | Fragen an die Referenten  |
| 12:05 Uhr     | Mittagspause  |
| 12:50 Uhr     | Vortrag Frau Dr. Habermann<br><br>„Die Sanktionierung von Partnerinnentötungen – eine vergleichende Urteilsanalyse zu Partnerinnentötungen als Form des Femizids“ |
| Im Anschluss  | Fragen an die Referentin  |
| 14.00 Uhr     | Vortrag Frau Prof. Dr. Hellmann<br><br>„Femizide aus sozialwissenschaftlicher Perspektive“  |
| 14:45 Uhr     | Fragen an die Referentin  |
| Ca. 15:00 Uhr | Verabschiedung  |

Der Fachtag wird gefördert durch das:

Veranstaltet durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

